



11. April 2025

Alter Jüdischer Friedhof in Bretzenheim erhält „Historisches Mainz“-Gedenktafel

(aga) Eine neue Hinweistafel im Rahmen der Konzeption „Historisches Mainz“ erinnert an die Geschichte des Alten Jüdischen Friedhofs an der Dantestraße in Mainz-Bretzenheim. Am 11. April 2025 wurde die Stele von Oberbürgermeister Nino Haase, in Anwesenheit der Spender:innen sowie weiterer geladener Gäste, feierlich enthüllt.

In Bretzenheim, das bis zum Jahr 1930 ein selbstständiges Dorf war, bestand bis ins Jahr 1938 eine Jüdische Gemeinde. Verstorbene jüdische Bürger:innen wurden bis Ende des 19. Jahrhunderts auf dem mittelalterlichen Jüdischen Friedhof „Judensand“ im nahegelegenen Mainz beerdigt. Dieser gehört seit dem Jahr 2021 zum UNESCO-Welterbe der SchUM-Stätten in Mainz, Speyer und Worms, dem ersten jüdischen Welterbe in Deutschland. Der Jüdische Friedhof in Bretzenheim wurde erst im Jahr 1883 in der Dantestraße, Richtung Ulrichstraße, angelegt. Bis ins Jahr 1919 fanden hier Beisetzungen statt. Er besteht aus insgesamt 18 Grabsteinen, der älteste Grabstein stammt

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



von 1888, der jüngste von 1919, die auch dank des tatkräftigen und mutigen Einsatzes einiger Nachbarn die nationalsozialistische Zeit und den Zweiten Weltkrieg überstanden haben. Seit dem Zweiten Weltkrieg finden die Beerdigungen überwiegend auf dem seit 1881 bestehenden Neuen Jüdischen Friedhof an der Unteren Zahlbacher Straße und am Xaveriusweg statt.

Orte des Erinnerns an jüdisches Leben in Bretzenheim

Gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Verbrechen mahnt eine weitere Gedenkstele in Bretzenheim, die an die ehemalige Synagoge in der Wilhelmstraße/Ecke Oberpforte erinnert. In der Bäcker gasse, der Wilhelmstraße und der Zaybachstraße gedenken zehn Stolpersteine der 24 jüdischen Bürger:innen aus Bretzenheim, die deportiert und in nationalsozialistischen Vernichtungslagern ermordet wurden.

Reihe „Historisches Mainz“

Die Reihe „Historisches Mainz“ wurde vor mehr als 30 Jahren von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Mainz in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege ins Leben gerufen. Ziel des Konzeptes ist, mit Hinweistafeln auf geschichtsträchtige Orte aufmerksam zu machen. Mehr als 250 Tafeln befinden sich mittlerweile

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



im gesamten Stadtgebiet. Zur Realisierung dieser Form der Geschichtsinformation arbeitet die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit im Hauptamt der Landeshauptstadt Mainz, mit Unternehmen, Institutionen und engagierten Bürger:innen zusammen.

Kontakt: Elke Hoellein, oeffentlichkeitsarbeit@stadt.mainz.de